

## **AAL-Lehrtext:**

### **„Implementierung, Finanzierung und Geschäftsmodelle von AAL in der Praxis“**

#### **Kapitel:      Diffusionshemmnisse innovativer AAL- und E-Health Anwendungen im deutschen Gesundheitswesen**

Prof. Dr. Martin Gersch/ Lauri Wessel

---

## **1. Einleitung**

Innovative Anwendungen im Bereich AAL und E-Health müssen zunehmend konsequenter ihre effizienz- und effektivitätssteigernden Effekte innerhalb der regulierten Gesundheitssysteme nachweisen, dann wird ihnen aber eine zentrale Rolle bei der Bewältigung zentraler Herausforderungen zugeschrieben. Eine Hauptursache dieser Herausforderungen liegt im Phänomen des demografischen Wandels, welcher unter anderem zu einer steigenden Zahl hilfs- und pflegebedürftiger Personen auf der einen und abnehmenden Zuflüssen in staatlich finanzierte Gesundheitssysteme auf der anderen Seite führt. Auch wenn eine Vielzahl technischer Lösungen bereits vorliegt, kann deren Etablierung am Markt als unzureichend eingeschätzt werden.<sup>1</sup> Zwei zentrale Aspekte sprechen für diese These: Der Vergleich mit anderen Branchen zeigt eine signifikant geringere Durchdringung des Gesundheitssektors mit aktuellen Informations- und Kommunikationstechnologien.<sup>2</sup> Desweiteren wird eine eklatante Lücke zwischen der von einer Vielzahl von Experten vermuteten und publizierten Bedeutung innovativer AAL und E-Health Anwendungen im Gesundheitswesen zur Lösung aktueller sowie zukünftiger Herausforderungen und der tatsächlichen, eher geringen Etablierung von AAL und E-Health am Markt deutlich.<sup>3</sup> Der vorliegende Lehrtext stellt die Ergebnisse einer empirischen Untersuchung vor, mit der mögliche Ursachen dieser bisher als ungenügend einzuschätzenden Diffusion von AAL und E-Health Anwendungen im deutschen Gesundheitswesen eingehender untersucht wurden. Ferner geht es in diesem Lehrtext insbesondere darum, die Praxisimplikationen dieser Diffusionshemmnisse heraus zu arbeiten. Vor diesem Hintergrund setzt dieser Text vor allem drei Lernziele: Erstens soll er ein grundsätzliches Verständnis der Diffusionstheorie geben, die insbesondere für die Diffusion innovativer AAL- und E-Health Anwendungen eine große Erklärungskraft hat, die sich aber auch für praxisnahe Analysen außerhalb des Gesundheitswesens eignet (Abschnitt 2). Zweitens soll die zentrale Rolle moderner Informations- und Kommunikationstechnologien für die Durchsetzung innovativer AAL- und E-Health-Anwendungen, aber auch die Wichtigkeit zentraler Diffusionshemmnisse, verdeutlicht werden (Abschnitt 3). Drittens – und ganz entscheidend – werden in Abschnitt 4 die wichtigsten Diffusionshemmnisse dargestellt, die auf der Ebene einzelner Unternehmen, von Netzwerkverbänden und dem Gesundheitswesen als Branche bestehen. Desweiteren werden praxisnahe Implikationen dafür abgeleitet und diskutiert, wie ein unternehmerisches Management mit diesen umgehen kann.

---

<sup>1</sup> Vgl. Berwick, B. (2003); Gersch, M., Rüsike, T. (2011); Gersch, M. et al. (2010)

<sup>2</sup> Vgl. Fonkych, K., Taylor, R. (2005); Hillestad, R. et al. (2005)

<sup>3</sup> Vgl. Bower, A. (2005)